EP-W-01-1130

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	06.10.2023

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1129 bis 1131 einfügen:
Gemeinschaftsverpflegung, von Kita bis Krankenhaus. Wir wollen ein Umfeld schaffen, in dem es leicht ist, sich gesund und nachhaltig zu ernähren. Das Angebot gesunder pflanzlicher Produkte wollen wir vergrößern und leichter zugänglich machen, wie zum Beispiel durch Pflanzenmilch im EU-Schulmilchprogramm. In der offenen Erforschung und Entwicklung von Fermentationsverfahren und Zellkultivierung sowie bei der effizienten Zulassung tierfreier Proteine sehen wir Chancen für nachhaltige Lebensmittel und den Wirtschafts- und Innovationsstandort Europa. Wir wollen, dass Nahrungsmittel frei von chemischen Rückständen wie Pestiziden und hormonwirksamen Stoffen sind. So schaffen wir

Begründung

Parteitags-Beschluss:

https://cms.gruene.de/uploads/documents/Verschiedenes-Klimaziele-ernst-nehmen-Agrarwende-ermoeglichen-Beschluss-BDK-11-2019.pdf

"Subventionen für Tierprodukte abzubauen, beispielsweise beim EU-Schulprogramm Milch"

Parteitags-Beschluss:

https://cms.gruene.de/uploads/documents/Beschluss_K-06_Klimakrise_als_Menschheitsaufgabe_f%C3%BCr_Klimaschutz_f%C3%BCr_Freiheit.pdf

"Wir wollen vegetarische und vegane Ernährung attraktiver und zugänglich für alle Menschen 599 machen. Ein Mittel hierzu ist die Bereitstellung transparenterer Informationen über die 600 externen Kosten von Fleisch und anderen tierischen Produkten, sowie die Förderung von 601 pflanzlichen Ersatzprodukten, beispielsweise durch die Belegung mit dem ermäßigten 602 Umsatzsteuersatz, und der Entwicklung künstlich erzeugter tierischer Produkte."